

Ein Interview vorbereiten und durchführen Sieben Schritte

Andreas Reinert

Interviews sehen wir täglich im Fernsehen. Ein Interview vorzubereiten und live durchzuführen ist spannend und macht Spaß. Aber man muss es können! Hier einige Tipps dazu!

Wie bereite ich ein Interview vor?

1. Informieren:

- a) Wenn du mit jemandem ein Interview machen willst, musst du dich zuerst informieren. Überlege zuerst, wer dir helfen kann und wo die Spezialisten für deinen Zweck sitzen.
- b) Informiere dich dann selbst über das Thema.
- c) Wenn du das weißt, kannst du auf jemand zugehen und ihn fragen.

2. Gesprächstermin vereinbaren:

- a) Stelle dich zunächst vor und erkläre dein Anliegen. Dabei kannst du auch erklären, wie du darauf gekommen bist und welcher Zusammenhang besteht.
- b) Frage dann die Person, ob sie bereit ist, sich von dir interviewen zu lassen.
- c) Frage, ob du das Interview auf Band oder mit einer Videokamera aufnehmen kannst (Speicher von Handys reicht nicht).
- d) Vereinbare dann ein Treffen mit Ort, Datum und Zeit.
- e) Bestätige mündlich oder schriftlich die Absprache.
- f) Sprich einen Dank aus!

3. Frageliste vorbereiten:

- a) Wenn du das Treffen vereinbart hast, kannst du dich darauf vorbereiten. Überlege dir, was du wissen willst und halte deine Fragen auf einer Frageliste fest.
- b) Überlege dir, worauf die betreffende Person wirklich antworten kann und streiche die „unmöglichen“ Fragen weg.
- c) Überlege dir die Reihenfolge deiner Fragen. Sie sollen aufeinander aufbauen und nicht thematisch durcheinander gewürfelt sein.
- d) Stelle dich darauf ein, dass du nicht immer die Antwort bekommen wirst, die du gerne hören willst. Überlege dir Zusatz- oder Ausweich-Fragen.

Beachte:

- a) Gute Fragen sind solche, die interessante Antworten hervorrufen und zu einem lebhaften Gespräch führen.
- b) Vermeide zu persönliche Fragen.
- c) Vermeide Fragen, die man mit „ja“ oder „nein“ beantworten kann – stelle also „offene“ Fragen, die eine längere Antwort benötigen.

4. Probeinterview

Wenn du dir nicht ganz sicher bist, kannst du das Interview zusammen mit einem Mitschüler probeweise „durchspielen“.

Wie führe ich das Interview durch?

5. Interview durchführen
 - a) Gehe rechtzeitig und zeitlich nicht zu knapp zum Interview-Termin. Sei mindestens 5 Minuten früher da.
 - b) Begrüßung und Dank zuerst! Dann Tonband aufbauen, wenn erlaubt.
 - c) Das Interview anhand der Frageliste durchführen.
 - d) Die Antworten in Stichworten mitschreiben.
 - e) Flexibel reagieren, wenn eine Antwort „zu früh“ kommt oder wenn einer Frage ausgewichen wird.
 - f) Dank am Schluss nicht vergessen!

6. Auswertung
 - a) Zu Hause das Band anhören und mit den Stichwort-Mitschriften vergleichen.
 - b) Überlegen, was davon übernommen werden kann. Dabei gilt es vor allem zwei Dinge zu beachten:
 1. Interviews, die aufgenommen wurden, sind immer zu lang. Du musst kürzen, aber nicht das Wesentliche, sondern die Wiederholungen und das Überflüssige. Wenn du mit einer Antwort nicht zufrieden bist, kannst du die dazugehörige Frage und die Antwort auch einfach weglassen.
 2. Ein Interview ist eine „Spreche“, keine „Schreibe“, d.h. es muss erst noch in einen Stil gebracht werden, der gut lesbar ist. Das gesprochene Wort ist oft nicht gut zu lesen. Du musst also verändern, aber natürlich nicht verfälschen. Regel: So nahe am Original wie möglich, so weit weg wie nötig.
 - c) Alles in eine logische Reihenfolge bringen und aufschreiben (abtippen).

7. Kontrolle
 - a) Das Manuskript noch mal durchlesen. Fehler entfernen.
 - b) Dem Gesprächspartner das Interview vorlegen und Möglichkeit zu Verbesserungen einräumen.
 - c) Die Verbesserungen einarbeiten.
 - d) Erst dann veröffentlichen.